

Prüft alles und behaltet das Gute

Jahreslosung 2025




Kirchen am Sund

Gemeindebrief

März bis Mai 2025

Kirchengemeinden **Brandshagen, Horst,
Abtshagen-Elmenhorst, Reinberg und Reinkenhagen**

Inhaltsverzeichnis

Inhalt und Impressum.....	2
Kinderseite	3
Angedacht	4-5
 Kirchen am Sund: Nachrichten aus der und für die Region.....	6-11
Musik in unseren Kirchen	12-13
Jugend	20-22
Gottesdienste und Andachten.....	23-26
Kontakt: Adressen, Telefonnummern und Urlaubsdaten	46-47
Aus den einzelnen Gemeinden:	
Abtshagen-Elmenhorst mit Zarrendorf.....	14-19
Horst mit Jager und Willerswalde	27-29
Reinkenhagen.....	30-31
Reinberg mit Kirchdorf und Stahlbrode	32-39
Brandshagen.....	38-45

Impressum

Redaktion: Viviane Schulz, Georg Warnecke, Thomas von Woedtke, Christine Deutscher, Tanja Jericho. Korrekturlesen: Christine Deutscher.
Die Autoren stehen unter den jeweiligen Artikeln.

Das Titelbild stammt von Daniela Pagels vom Berghof.

Weitere Bilder: Viviane Schulz, Julia Strohkirch, Christine Deutscher, Daniela Pagels, Tom Görth, Elke Luchterhand, Sandra Blome, Nora Nübel, Heidi Rochla, Dorothea Laack, Andreas Bohl, Christoph Stiba, Heike Dürkoop, Julias Beuster, Angela Brose, Angela Drans, Christian Moestchen, Mandy Moestchen, Susanne Korschewski, Gundula Wett, Ingrid Obitz.

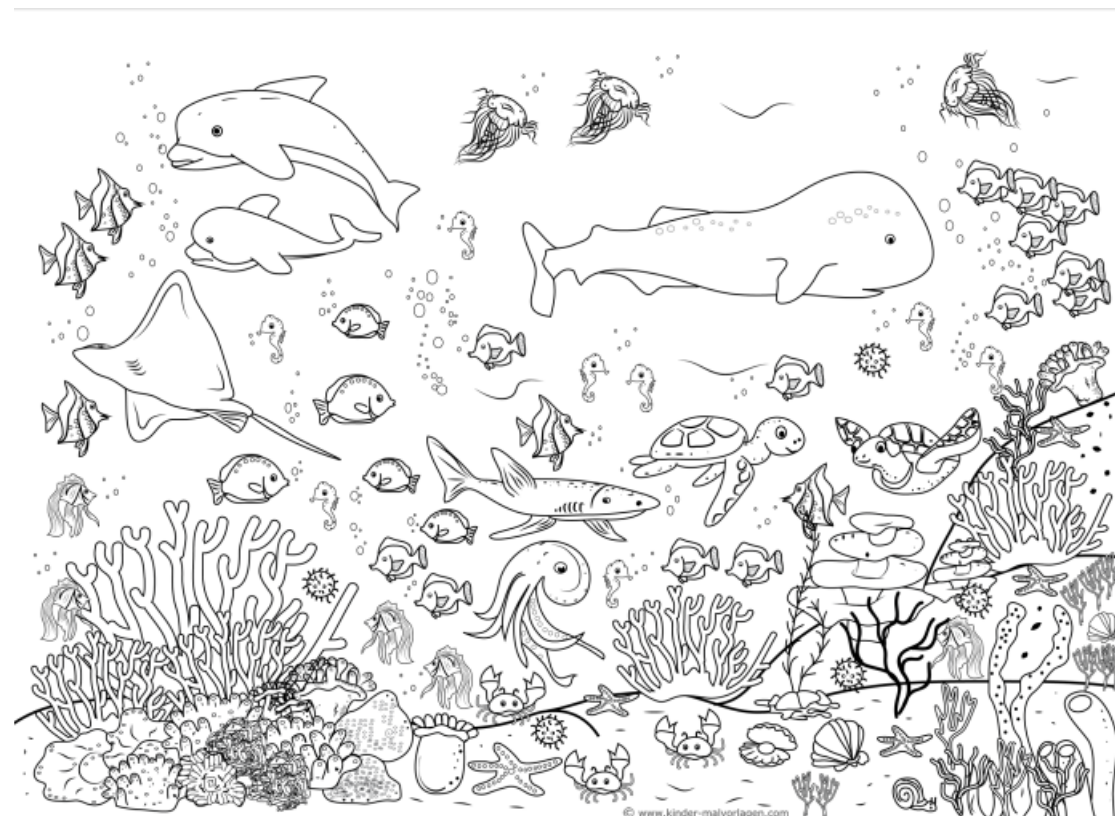
Zuschriften bitte an das Pfarramt Elmenhorst oder das Pfarramt Horst,
Kontaktdaten siehe Seite 46 und 47.
Redaktionsschluss der Ausgabe **Juni 2025** wird am **30.04.2025** sein.

Jona und der Wal (nach Jona 1, 3-16)

Gott wollte, dass Jona nach Ninive geht und den Menschen dort sagt, dass sie ihr Verhalten ändern sollten. Jona hatte Angst vor dieser Aufgabe und lief weg. Er erlebte dann einige Dinge, die die Situation noch schlimmer machten, bis er verstand, dass Gott es gut mit ihm meinte. Dabei hat ihn sogar mal ein Wal geschluckt und erst nach einer Weile wieder ausgespuckt. Dann entschied er, auf Gott zu hören, nach Ninive zu gehen und den Menschen dort von Gottes Plan zu erzählen.

Auf der Internetseite <https://www.kinder-malvorlagen.com/>, auf der viele schöne Ausmalbilder zu finden sind, habe ich dies Wimmelbild gefunden. Es zeigt, wie es unten im Meer aussehen kann. Malst du es aus?

Tanja Jericho



Liebe Gemeinde!

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

Lukas-Evangelium 24,32

Das muss den beiden Jüngern unheimlich gut getan haben, als sich plötzlich der Fremde zu ihnen gesellte auf dem Weg. Wie hat er das gemacht? Der Fremde? In dieser Situation? So tief bewegt und niedergeschlagen von allem erlebten Schmerz waren die beiden Jünger. Verständlich wäre es gewesen, hätten die beiden abwehrend oder ablehnend reagiert. Die Begegnung mit dem Fremden muss wohltuend gewesen sein. Er ging nicht einfach an ihnen vorüber und war gleichgültig ihrer Traurigkeit gegenüber. Er hatte keine vermeintlich klugen Sätze parat, die eher Distanz schaffen und verletzen. Wie "Kopf hoch!" Oder "Das wird schon wieder!" Er wich auch nicht aus und ging ihrem Leid nicht gezielt aus dem Weg - "Bloß nicht ansprechen, sicher wollen die beiden in Ruhe gelassen werden, da wechsle ich doch schnell mal die Straßenseite!"

Nein. Das alles tat der Fremde nicht. Sondern: Er schaute genau hin und ließ sich anrühren von den beiden Trauernden. Gezielt ging er auf die beiden zu, schaute ihnen in die Augen, war aufmerksam und aufgeschlossen, bereit, zuzuhören und mitzufühlen. Wohltuend und stärkend muss diese Begegnung gewesen sein: Ich werde gesehen und gehört - Ich werde angenommen, so wie ich jetzt gerade fühle und empfinde. Mit all meinen Fragen und Zweifeln.

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

Unverhofft lächelt mich mein Gegenüber an. Zugewandt legt mir ein guter Freund seine Hand auf die Schulter. Spontan und herzlich nimmt mich meine Schwester in den Arm. Gerade jetzt ist meine Nächste für mich da, hat Zeit, sitzt an meiner Seite und ist einfach da.

Begegnungen können so heilsam und kraftspendend sein.

Ja, und manche Begegnungen in unserem Leben sind und bleiben unvergesslich!

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

Die Begegnung, die sich hier auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus ereignet, ist so eine unvergessliche und außergewöhnliche Begegnung. Nicht ein gewöhnlicher Mensch - wie Du und ich - spricht hier die beiden trauernden Jünger an. Es ist der auferstandene Jesus selbst, der hier ihren Weg kreuzt. Der auf sie zugeht, sie anschaut und mitfühlt.

Doch die beiden Jünger erkennen ihn nicht: ihren Freund und Lehrer. Für sie bleibt er erstmal ein Fremder, zu dem sie Vertrauen fassen und dessen Nähe stärkt und gut tut.

Und Jesus - der Fremde - ist nun ganz in seinem Element. Leidenschaftlich legt er den beiden Jünger die Schrift aus und interpretiert sie für ihre kundigen Ohren ganz neu. Gespannt und aufmerksam lauschen sie seinen Worten und wollen ihn schließlich - am Ziel in Emmaus angekommen - nicht mehr gehen lassen. "Bleibe bei uns Herr, denn es will Abend werden!" Und der Fremde - Jesus - lässt sich schließlich bitten. Beim gemeinsamen Essen, beim Brot brechen fällt es ihnen plötzlich wie Schuppen von den Augen: DU bist es ja!

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?



Wir gehen in den Frühling in den kommenden Wochen. Und: wir sind mit Jesus auf dem Weg - durch Schmerz und Leid, durch Dunkelheit und Kreuzestod - durch die Endgültigkeit eines grausamen Abschiedes hin zum so unerwartet neu auf brechenden Leben. Das Wunder der Auferstehung Jesu!

Mögen wir in den kommenden Wochen wohltuende und stärkende Begegnungen erleben.

Mögen wir selbst die Kraft geschenkt bekommen, für andere da zu sein und mitzutragen, was zu tragen ist. Und mögen wir erfahren, wie die Botschaft von Ostern in uns brennt und uns verwandelt und uns neu ausrichtet. Das schenke Gott!

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

Amen.

Eine behütete kommende Passions- und Osterzeit wünscht

Eure Pastorin Viviane Schulz



Weihnachtsbäume	6
Weltgebetstag 2025	7
Regionale Friedens- & Passionsandachten 2025, Die ganze Bibel lesen	8
Fahrt ins Blaue, Offene Kirchen	9
Begleitets Wohnen	10
Abschied Familie Boysen, Zukunft der Kirchenregion	11



Am 29.11.2025 trafen sich Stefan Kuhrt und Helmut Penz von der Kirchengemeinde Elmenhorst-Abtshagen, sowie Christoph Stiba, Siegfried Keul, Daniel und Andreas Bohl von der Kirchengemeinde Reinberg bei starkem Schneefall im Forst von Bremerhagen, um Weihnachtsbäume für die Gemeinden zu schlagen. Empfangen wurden sie vom Revierförster Hendric Wojtek und seinem Kollegen, die viele Bäume zur Auswahl stellten. Es wurden tolle Bäume für die Kirchen und für den Platz vor der Pfarrscheune in Reinberg gefunden. Die bis zu sieben Meter langen Weihnachtsbäume mussten mit viel Schnee beladen an die Bestimmungsorte transportiert werden.

Der Dank gilt allen Helfern für den Transport und den vielen Beteiligten für das Schmücken der Bäume an den verschiedenen Orten.

Andreas Bohl



Weltgebetstag 2025 „Wunderbar geschaffen!“

„Kia Orana!“ Mit diesen Worten begrüßen sich die Menschen auf den Cook-Inseln und wünschen sich ein gutes und erfülltes Leben. Die Cook-Inseln: eine Inselgruppe mitten im Pazifik zwischen Australien und Amerika. Frauen dieser Insel-Gruppe haben den Text für den Weltgebetstag 2025 vorbereitet.

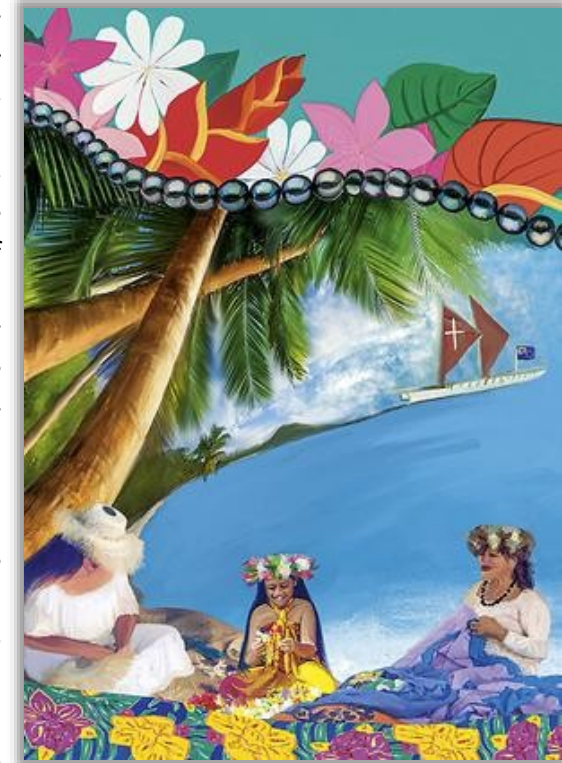
Trotz auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cook-Inseln selbstverständlich gelebt und ist fest in die Maori-Tradition eingebunden. Und so verbinden sie ihre Kultur und ihre besondere Sicht auf das Meer mit den Worten von Psalm 139: Alle sind wir „wunderbar geschaffen!“, und die Schöpfung mit uns. Die Schattenseiten des Lebens auf den Cook-Inseln lassen sich nur zwischen den Zeilen erahnen. Dazu gehört Gewalt gegen Frauen und Mädchen ebenso wie die Bedrohung der Inseln im weiten Meer durch den ansteigenden Meeresspiegel, Unwetter und auch den Tiefseebergbau.

Zum Weltgebetstag sind wir eingeladen, die Welt mit den Augen der Frauen von den Cook-Inseln zu sehen und uns auf ihre positive Sichtweise einzulassen.

Ganz herzlich laden wir ein: Regionaler Gottesdienst zum Weltgebetstag: Sonntag, 9. März 2025 um 10.30 Uhr in der Kirche Reinberg.

Im Anschluss sind Sie ebenso herzlich eingeladen zum landestypischen Essen und gemütlichen Beisammensein im Gemeinderaum.

Ihre/Eure Sandra Blome und Christine Deutscher



Regionale Passions- und Friedensandachten

Mit dem Aschermittwoch am 05. März 2025 starten auch wieder unsere regionalen Friedens- und Passionsandachten, bis auf Gründonnerstag jeweils mittwochs um 18.00 Uhr.

Hier die noch kommenden Termine in der Übersicht:

- 05. März 2025 Pfarrhaus **Reinkenhausen**
- 19. März 2025 Friedhof **Kirchdorf** (siehe S. 34-35)
- 02. April 2025 Friedhof **Elmenhorst** (siehe S. 19)
- 17. April 2025 (Gründonnerstag) Winterkirche **Horst** um 18.00 Uhr, mit Tischabendmahl.

Ihr seid und Sie sind herzlich eingeladen,

Pastorin Viviane Schulz und Vikarin Christine Deutscher

In einem Jahr die Bibel lesen

Auf Anregung eines Gemeindegliedes startete **Pastorin Kathy Clausen** in der Kirchengemeinde Damgarten das Projekt **In einem Jahr lesen wir die Bibel**. Da alle bei diesem Projekt herzlich willkommen sind, möchten wir auch in unserer Kirchenregion dafür werben.

Meldet Euch also gerne bei mir, wenn Ihr den Bibelleseplan und die begleitenden Infos erhalten möchtet. Auch in eine WhatsApp Gruppe kann man aufgenommen werden und so in Kontakt mit einigen anderen Lesefreudigen sein.

Eure Pastorin Viviane Schulz

Fahrt ins Blaue 2025

Die Seniorinnen und Senioren der Kirchen am Sund wollen auch in diesem Jahr wieder auf Reisen gehen.

Die Fahrt ins Blaue hat schon eine mehrere Jahrzehnte lange Tradition. Wie bereits in all den Jahren zuvor, wird das Ziel und Programm vorher nicht verraten. Mitfahren kann jeder, der mag - Kirchenmitglied muss man dazu nicht sein.

In den letzten Jahren ging es zum Beispiel nach Basedow und Dargun. 2024 begannen wir die Fahrt ins Blaue mit einer Andacht in der beeindruckenden Autobahnkirche Kavelisdorf an der A 20. Die Fahrt führte uns schließlich zur eindrucksvollen Klosteranlage Dobbertin mit seiner wunderbaren Klosterkirche. Nach einer fröhlichen Dampferfahrt auf dem Dobbertiner See mit Kaffee und Kuchen brachte uns der freundliche Busfahrer wieder nach Hause zurück.



Sicher wird es in diesem Jahr ähnlich vergnüglich und interessant.

Bitte melden Sie sich **ab Ostern bis Dienstag, 27. Mai** bei Elke Luchterhand (038333-88494) oder in den Pfarrämtern (Pfarramt Horst: 038333-244; Pfarramt Elmenhorst: 038327 259) an.

Fahrt ins Blaue:
am Mittwoch, den 04. Juni 2025
Kosten: ungefähr 42 €
(einschließlich Mittagessen).

Elke Luchterhand, Vikarin Christine Deutscher und Pastorin Viviane Schulz

Offene Kirchen und Kapellen bei den Kirchen am Sund

In der wärmeren Zeit des Jahres, von Mai bis Ende September laden unsere Kirchen und Kapellen wieder tagsüber zum Verweilen ein - gönnt dir die Stille und Gebet. Offen werden sein: Brandshagen, Reinberg, Stahlbrode, Jäger, Willerswalde, Abtshagen, Elmenhorst.

ALLTAG UND NORMALITÄT ALS CHANCE

„Begleitetes Wohnen in Familien“
des Pommerschen Diakonievereines



Alltag und Normalität innerhalb einer Familie als willkommenen Erfahrungsraum zu nutzen, ist wichtiger Bestandteil des neuen, ganzheitlichen Angebotes des Pommerschen Diakonievereines im Landkreis Vorpommern-Rügen, des „Begleiteten Wohnen in Familien“.

Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen nehmen einen erwachsenen Menschen mit geistiger oder psychischer Beeinträchtigung in der eigenen Häuslichkeit auf und bieten ein Leben auf Zeit in familiärer Gemeinschaft. Ziel ist es,

den Gast auf die (Wieder) Aufnahme eines weitestgehend eigenständigen Lebens vorzubereiten.

*Sie als Bewerber*Innen verfügen idealerweise über freien Wohnraum und freie Zeifenster. Ihr Engagement ist besonders gut machbar neben einer Teilzeit Beschäftigung oder im Anschluss an Ihre aktive berufliche Zeit. Sie erhalten für Ihre Leistungen eine steuerfreie Betreuungsvergütung. Unterkunftskosten für den zur Verfügung gestellten Wohnraum, sowie eine Pauschale für die Versorgung des Gastes.*

Wir bereiten Sie mit unserer Erfahrung individuell und ausreichend auf diese erfüllende und überschaubare Aufgabe vor.

Wir wählen mit Ihren Vorgaben den für Sie passenden Gast aus und begleiten Sie fachlich und persönlich in Ihrer aktiven Zeit als Gastfamilie.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf eine Gelegenheit, Ihnen nähere Auskünfte zu diesem besonderen Hilfsangebot erteilen zu dürfen.

Pommerscher Diakonieverein e.V.

Fachdienst BEGLEITETES WOHNEN IN FAMILIEN · Ansprechpartner: Hans- Joachim Lutze
Telefon: 03834 777 56 20 · Mobil: 0152 0851 2466
hans-joachim.lutze@pommerscher-diakonieverein.de

www.pommerscher-diakonieverein.de

Unterstützt durch die
**AKTION
MENSCH**



Abschied von Kristina und Knud

Jetzt ist es bald soweit... der Umzugswagen rollt vor die Tür! Wir nehmen nun endgültig Abschied von Ihnen und Euch in der Kirchenregion. Herzlich danken wir für alle Glückwünsche zur Geburt unseres Sohnes Frederik Klaas. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Bleiben Sie alle wohl behütet in diesem neuen Jahr 2025, herzlich grüßen

Kristina und Knud Boysen zusammen mit Frederik



Die Zukunft der Kirchenregion denken und gestalten:

Der Regionalausschuss mit Mitgliedern aus unseren 5 Kirchengemeinden trifft sich bereits regelmäßig seit Herbst 2018 und berät über die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen (siehe Foto). So wie hier in Abtshagen am 22.01.2025 mit Propst Dr. Tobias Sarx, Sonja Maier von der Kirchenkreisverwaltung und Pastor Olav Metz aus der Kirchengemeinde Mönchgut-Sellin. Es war spannend zu hören, wie die Zusammenarbeit zwischen den Orten der Kirchengemeinde Mönchgut-Sellin über die Jahre vertrauensvoll gewachsen ist und was heute alles gemeinsam besser gelingt!

Im Januar 2025 startete auch der „Visionsprozess“ wie hier am 15.01.2025 in Reinkenhagen (siehe Foto). Als Kirchenregion denken wir gemeinsam darüber nach, welches Bild von Gemeinde uns trägt, welche Ziele wir haben und wo wir besondere Schwerpunkte setzen möchten. Dabei lassen wir uns auch von

Texten aus der Bibel inspirieren und leiten. Pastor Georg Warnecke, der bereits vielfältige Erfahrungen in der Gemeindeentwicklung gesammelt hat, leitet unseren Austausch und begleitet unseren Weg durch den Visionsprozess.

Pastorin Viviane Schulz





Gaudes-Trio in Elmenhorst

"Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder" - das Gaudes-Trio wird uns am **Freitag, 25. April 2025** um **18:00 Uhr** in der **Kirche Elmenhorst** mit Frühlingsliedern erfreuen. Wir sind eingeladen, zu lauschen und auch mitzusingen. Und vielleicht gibt ja Mutige, die ein Tänzchen wagen? Wir freuen uns auf Euch!



Bläser-Matinee 2025 am Sonntag Kantate in Brandshagen



Benefiz-Konzert in Zarrendorf



Das Benefiz-Konzert von 2024 wird am **23. Mai 2025** noch einmal aufgeführt: im **Andachtshaus in Zarrendorf**.

Beginn: **18 Uhr**.

„Lachend kommt der Sommer über das Land“: Benefizkonzert in Elmenhorst



Zusammen mit dem **Blechblas-Ensemble Oink Brass** gestaltet der **Chor Elmenhorst** in der **Kirche Elmenhorst** ein Konzert zum Sommeranfang am **21. Juni 2025**.

Beginn: **16 Uhr**.

Eintritt ist jeweils frei. Wir bitten um Spenden für die Elmenhorster Glocken.

Mit dem Titel **Segel setzen** beginnen wir zünftig norddeutsch unser dies-jähriges **Bläser-Matinee am 18. Mai um 10.30 Uhr** in unserer **Marienkirche Brandshagen**.

Auch in diesem Jahr stehen wohlklingende, auch belebende Stücke auf dem Programm.

Sie hören aber auch nachdenkliches, aufbauendes und meditatives im Verlauf dieser Stunde.

Zudem kommt auch das Mitsingen nicht zu kurz. Mit „Schmückt das Fest mit Maien“ und etwas moderner „Wir strecken uns nach dir“ gibt es Gelegenheit mit einzustimmen, wenn Sie mögen.

Gebet und ein gesungener Segen leiten den Abschluss ein.

Wir spüren; Der fromme Wunsch nach Frieden ist zeitlos! Das Stück „Ukuthula“ / Frieden soll dieses Bläser-Matinee beenden.

Seien Sie herzlich eingeladen!

Ihr Jörg Kadow,
Posaunenchor Brandshagen

Passionsmusik in Stahlbrode mit dem Marienchor Brandshagen

Die Passionsmusik vom **Brandshäger Marien-Chor** findet statt am **13. April 2025** in der **Kapelle in Stahlbrode**. Beginn ist **17 Uhr**.

Herzliche Einladung!

Chorleiterin Dorothea Laack



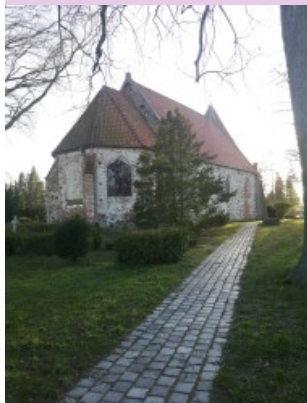
Rückblick in Bildern 14

Kirchturmsanierung in Elmenhorst, 15-17

Glocken für Elmenhorst 17

Kinderkirche, KGR, Gemeindenachmittag, Gaudes Trio Konzert, Kasualien 18

Chor Elmenhorst, Friedensandacht, Kirchturm-Einweihung 19



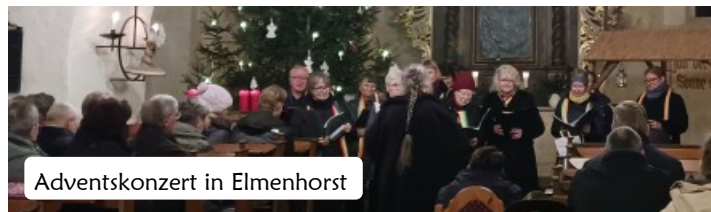
Krippenspiel in Abtshagen



Treffen des Fördervereins



Adventsandacht in Elmenhorst



Adventskonzert in Elmenhorst

Die Sensation aus Elmenhorst

Im 13. Jahrhundert wurde die Kirche in Elmenhorst gebaut. Es war eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe im Elmenhorst des 13. Jahrhunderts. Vermutlich hat das ganze Dorf mit dazu beigetragen, dass dieses Gotteshaus mit Glockenturm entstehen kann.

Fast 770 Jahre später steht die Kirche noch immer und der Glockenturm erstrahlt in neuem Glanz.



Der fertig sanierte Kirchturm!



Eingerüsteter Elmenhorster Kirchturm

Damit die kleine Kirchengemeinde Abtshagen-Elmenhorst die Restaurierung des Turmes überhaupt umsetzen konnte, bedurfte es viel Engagement und natürlich Geld.



Dankeschön-Banner vor der Kirche

Deshalb auch hier an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihre Hilfe dazu beigetragen haben, dass der Turm restauriert werden konnte.

Wie schon erwähnt, ist all diese tatkräftige Hilfe unterstützt worden durch finanzielle Hilfe. Denn ohne die Zuschüsse

- vom Landesamt für Kultur- und Denkmalpflege in MV,
- von der Katharina und Gerhard Hoffmann Stiftung,
- vom Pommerschen Evangelischen Kirchenkreis,
- von der Stiftung Dorfkirchen in Not sowie
- von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

wäre die Kirchengemeinde nicht in der Lage gewesen, den Turm zu sanieren. Auch an sie nochmals vielen Dank.

DANKE

Nun aber zurück ins 13. Jahrhundert, wo fleißige Bauleute aus Feldsteinen die Kirche in Elmenhorst errichteten.

Am Westgiebel wird ein Glockenturm angelehnt. Es ist ein einfacher verschaltes Holzturm, der laut Publikationen aus dem 17. Jahrhundert stammt.

2023 stand nun der Finanzierungsplan, und die Instandsetzung konnte beginnen. Hierzu gab es umfangreiche Untersuchungen. So wurde auch durch den Bauhistoriker Torsten Rütz (Greifswald) eine bauhistorische Untersuchung vorgenommen. Mit dem Ergebnis hätte wohl niemand gerechnet. Es stellte sich nämlich heraus, dass die ältesten Bauteile von 1258 +/- 10 Jahre stammen und auch hier gleich verbaut worden sind. Damit ist der Turm mal eben 400 Jahre älter geworden. Nicht nur das, er könnte somit auch der älteste Deutschlands geworden sein. Das ist doch eine Sensation, dass in Elmenhorst dieses Bauwerk über die Grenzen Vorpommerns hinaus bekannt wird. In Neu Boltenhagen gibt es einen Turm, der auch in dieses Alter passen könnte (1267). Man könnte vermuten, wie im Mittelalter üblich, dass es ein und dieselbe Baugruppe gewesen ist, die beide Türme gebaut hat.

Nachdem der Bautrup den Turm hochgezogen und verschalt hatte, stand er viele Jahrhunderte, den verschiedensten Einflüssen ausgesetzt, so dass immer mal wieder Teile des Turmes ersetzt werden mussten. Anhand der von Torsten Rütz erstellten Baualterskartierung

(Mai 2024, Abb. Planblatt 1 – Schnitt Ost-West) sehen wir die Tätigkeiten in verschiedenen Jahrhunderten.



Nun sind, wie Sie vielleicht schon gesehen haben, die Bauarbeiten abgeschlossen und schon wartet die nächste große Herausforderung auf die kleine Kirchengemeinde. In einen Glockenturm gehören natürlich auch Glocken. Leider sind die Stahlglocken von 1927 nicht mehr nutzbar. Aus diesem Grund hat sich die Kirchengemeinde entschlossen, zwei "neue" Glocken anzuschaffen. Vielleicht haben Sie es schon in unserem Weihnachtsgruß gelesen: Wir wollen zwei gebrauchte Glocken aus den 50er Jahren anschaffen. Wer diese finanzielle Anstrengung

noch unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen zu spenden, damit wir noch in diesem Jahr unsere aufwendige Sanierung des Turmes mit dem Geläut der Glocken abschließen können.

Michael Handweg

Neue Glocken für Elmenhorst

Vielen Dank für alle Ihre und Eure Spenden für unsere Glocken Elmenhorst! Durch unseren Spendenaufruf im Dezember 2024 konnten über Kollekten zum Adventskonzert des Chores Elmenhorst, private Spenden und Spenden in den Weihnachtsgottesdiensten gut 3.000 Euro gesammelt werden! Großartig! Im Blick auf die anstehende Einweihung unseres Kirchturms Elmenhorst im Juni 2025 sammeln wir fleißig weiter.

Danke für Eure Unterstützung!

Spendenkonto:

**KG Abtshagen-Elmenhorst,
DE 32 5206 0410 2105 4227 44,
Verwendungszweck:
Glocken Elmenhorst**

Kinderkirche



Herzliche Einladung an alle Kinder!

Wir treffen uns zur Kinderkirche **donnerstags um 15 Uhr** im **Pfarrhaus Abtshagen**. Bei Interesse meldet Euch sehr gerne bei mir.

Absprachen zu den einzelnen Treffen laufen über die digitale Gruppe.

Eure Pastorin Viviane Schulz

Kirchengemeinderatssitzungen

Dienstag, 01.04.2025,

19:00 Uhr,
im Pfarrhaus Abtshagen

Dienstag, 17.06.2025,
19 Uhr, im Pfarrhaus Elmenhorst

Gemeindenachmittag – Termine

In diesem Jahr 2025 werden sich die **Junge Gemeinde Plus** (Brandshagen) und die **Junge Gemeinde mit Schmackes** (Abtshagen-Elmenhorst) immer gemeinsam treffen: jeweils abwechselnd in ihren Pfarrhäusern, **mittwochs um 14:30 Uhr:**

12.03.2025, Brandshagen

02.04.2025, Abtshagen

07.05.2025, Brandshagen

18.06.2025, Elmenhorst

Konzert von und mit dem
Gaudes-Trio
am 25. April in Elmenhorst.
Siehe Seite 12.



Chor Elmenhorst

Eine herzliche Einladung an alle, mitzumachen! Wir sind eine fröhliche Gruppe von Menschen, die gerne miteinander singen.

Proben: donnerstags im Pfarrhaus Elmenhorst, 19-20:30 Uhr.

Wir freuen uns auf unsere beiden Konzerte in der nächsten Zeit:

- am **23. Mai 2025** um 18 Uhr in **Zarrendorf** und
- zum Sommeranfang am 21. Juni 2025 zusammen mit Oink Brass in der Kirche Elmenhorst.

Beginn: **16 Uhr.**

Siehe auch Seite 12.

Tanja Jericho

Vor 80 Jahren: Krieg und Frieden

Im Gedenken an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 80 Jahren findet am Mittwoch, dem 02.04.2025 um 18:00 Uhr auf dem Friedhof in Elmenhorst eine Friedensandacht statt.

Bis heute erinnern dort vor der Kirche vier Holzkreuze an Soldaten, die mit dem Kriegsende ihr Leben verloren:

Gerd Strotkamp, 19 Jahre,

Berthold Hinz, 19 Jahre,

Michail Sergejewitsch Galekow, 19 Jahre und Julius Gehring, 51 Jahre.

Sie gehören zu den Millionen Opfern des Zweiten Weltkriegs. Im Rahmen der Friedensandacht gedenken wir ihrer und aller Männer, Frauen und Kinder, die im Zusammenhang mit dem Zweiten Weltkrieg in Elmenhorst ihr Leben verloren.

Vikarin Christine Deutscher

Lasst uns als Christen Freud und Leid miteinander teilen



Nur in der Print-Ausgabe lesbar

Save the date! Einweihung Kirchturm und Glocken Elmenhorst

Am Nachmittag des 28. Juni wollen wir gemeinsam unseren neu restaurierten Kirchturm Elmenhorst und die neuen Glocken Elmenhorst mit einer festlichen Veranstaltung einweihen.

Merkt Euch gerne den Termin schon einmal vor.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Euch auf die bewegte Bauzeit zurückzuschauen, zu danken und zu feiern. Herzliche Einladung an alle!

Euer Helmut Penz und Eure Pastorin Viviane Schulz

Liebe Konfirmanden und Konfirmandinnen,

Wir freuen uns mit Euch auf Eure Konfirmationen in diesem Jahr:

- Am Himmelfahrtstag, 29. Mai 2025, um 13:30 Uhr in der Kirche zu Elmenhorst werden konfirmiert: Emma, Maja, Marlon und Malte.
- Am Pfingstsonntag, 08. Juni 2025, um 10:00 Uhr in der Kirche zu Steinhagen werden konfirmiert: Mathilda, Lotta, Lena, Galatea, Lina und Jonte.
- Ebenfalls am Pfingstsonntag, 08. Juni 2025, um 14:00 Uhr in der Kirche zu Reinberg werden konfirmiert: Ava, Rabea, Ginny, Eni, Leopold und Hendrik.

In einem Gottesdienst in der Kirche in Reinberg, am Sonntag, dem 25. Mai 2025 um 10:30 Uhr stellt Ihr Konfirmand:innen aus Reinberg und Brandshagen Euch vor.

Wir sind schon sehr gespannt!

Eure Gemeindepädagogin Julia Strohkirch, Eure Vikarin Christine Deutscher und Eure Pastorin Viviane Schulz

Termine für die Konfis

Jeweils samstags, Pfarrhaus Abtshagen, Franzburgerstr. 62c:

- 15. März, 9 bis 12:30 Uhr
- 22. März, 13 bis 18 Uhr



Vorbereitung des Jugendgottesdienstes im Pfarrhaus Steinhagen mit Abschluss: Mitwirkung beim WLAN:D um 17 Uhr in der Kirche Steinhagen

- 26. April, 9 bis 12:30 Uhr
- 24. Mai, 9 bis 12:30 Uhr
- 11. bis 13. Juli in Sassen: Konfi-Camp
- 13. September: Start mit den neuen Konfis



Junge Menschen auf dem Weg zur Gruppenleitung

Was hast du in deinen Schulferien gemacht?

Hättest du dir vorstellen können, eine Woche zu „opfern“, dich in ein Schullandheim im Nirgendwo auf eine Woche mit vielen fremden Jugendlichen einzulassen? Genau das taten 4 junge Menschen aus unserer Region. Sie verbrachten eine Woche im Schullandheim in Sassen, um sich mit 26 anderen jungen Menschen zu Teamer*innen fortbilden zu lassen.

Dabei lernten sie, wie man vor einer Gruppe spricht, wie Andachten vorbereitet werden, welche Methoden für wen geeignet sind und viel mehr. Auch wurde viel gemeinsam gesungen, gespielt und neue Freundschaften geknüpft. In der Mitte der Woche stand ein Ausflug nach Stralsund mit Besuch der Marienkirche und der Boulderhalle in der Landeskirchlichen Gemeinschaft auf dem Plan.

Abgeschlossen wurde die Ausbildung mit dem Segnungsgottesdienst.

Jeder bekam einen persönlichen Segen, es wurden die beliebtesten Lieder der Woche gesungen und Mut gemacht, sich als Teamer*in zu erproben.

Zum Erlangen der Teamer*innen Card müssen die jungen Menschen noch 3 Einsätze in der Praxis absolvieren. Sie können also die Kinderkirche, Familiengottesdienste oder Konfirmandenunterricht unterstützen und so unser Gemeindeleben bereichern.

Gemeindepädagogin Julia Strohkirch



Herzliche Einladung zum dreizehnten WLAN:D Jugendgottesdienst

Die Jugendlichen unserer Gemeinden feiern auch in diesem Frühling wieder einen gemeinsamen Gottesdienst von jungen Menschen für junge Menschen. Und natürlich für alle, die gerne mitfeiern möchten. Am Samstag, den **22. März 2025 um 17 Uhr** sind wir wieder einmal in **Steinhagen** zu Gast. Das Thema lautet diesmal:

„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich (NICHT) verlassen?“



Sommerfreizeit 2025

Du hast in der zweiten Ferienwoche noch nichts vor? Du möchtest Urlaub mit Freunden machen? Dann komme mit uns auf **Sommerfreizeit nach Schweden**. Die Zeit vom **05.08.-12.08.2025** verbringen wir in einem großen Haus am See in der Nähe von **Växjö**. Was bei uns nicht fehlen darf sind: Lagerfeuer, Ausflüge, Zeit mit Freunden, Baden, kreative Aktivitäten und Andachten. Ein besonderer "Gast" wird Jona sein, der uns thematisch durch die Woche begleitet. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Bei Interesse meldet euch bei mir.

Gemeindepädagogin Julia Strohkirch

Junge Gemeinde

mittwochs um 18 Uhr
Pfarrhaus Abtshagen,
Franzburger Str. 62c.



Teenskreis für alle zwischen 10 und 14

Herzliche Einladung zum neuen Teenskreis in **Reinberg**, 14-tägig dienstags **16:30 bis 18:00 Uhr** im Pfarrhaus (siehe Seite 38-39).-

März

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unter drücken.
3. Mose 19, 33

Estomihi, 02.03.2025

- ◆ 09:00 Uhr Pfarrhaus Reinkenhagen: Gottesdienst (Pastorin Schulz)
- ◆ 10:30 Uhr Pfarrhaus Brandshagen: Gottesdienst (Pastorin Viviane Schulz)
- ◆ 10:30 Uhr Winterkirche Horst: Gottesdienst (Pastor Knud Boysen)

Aschermittwoch, 05.03.2025

18:00 Uhr Pfarrhaus Reinkenhagen: Andacht (Pastorin Schulz)



Weltgebetstag / Invokavit, 09.03.2025

10:30 Uhr Kirche Reinberg: Gottesdienst zum Weltgebetstag, siehe Seite 7.
(Vikarin Christine Deutscher & Sandra Blome)



Fr, 14.03.2025 18:00 Uhr Andachtshaus Zarrendorf: Gottesdienst (Schulz & Kunkel)

Reminiszere, 16.03.2025

- 09:00 Uhr Pfarrhaus Reinkenhagen: Gottesdienst (Schulz & Moestchen)
- 10:30 Uhr Pfarrhaus Brandshagen: Gottesdienst (Prädikant Moestchen)
- 10:30 Uhr Winterkirche Horst: Gottesdienst (Pastorin Viviane Schulz)

Mi, 19.03.2025 18:00 Uhr Friedhof Kirchdorf: Friedensandacht, siehe Seite 34-35
(Vikarin Christine Deutscher & Sabine Teubner-Schöbel)



Sa, 22.03.2025 17:00 Uhr Kirche Steinhagen:
WLAN:D Jugendgottesdienst, siehe Seite 22.



Okuli, 23.03.2025

- 09:00 Uhr Pfarrhaus Reinkenhagen: Gottesdienst (Pastorin Schulz)
- 10:30 Uhr Pfarrhaus Reinberg: Gottesdienst (Lektorin Sandra Blome)
- 10:30 Uhr Andachtshaus Zarrendorf: Gottesdienst (Schulz & Kunkel)

Lätare, 30.03.2025

- 09:00 Uhr Pfarrhaus Reinkenhagen: Gottesdienst (Pastorin Schulz)
- 10:30 Uhr Winterkirche Horst: Gottesdienst (Pastorin Viviane Schulz)

◆ Gottesdienst mit Abendmahl

Änderungen können sich ergeben und werden ausgehängt sowie in Gottesdiensten angesagt.

April

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

Lukas-Evangelium 24, 32

Mi, 02.04.2025 **18:00 Uhr** Friedhof **Elmenhorst: Friedensandacht**,
siehe Seite 19 (Vikarin Christine Deutscher)



Judika, 06.04.2025

- ◆ **09:00 Uhr** Pfarrhaus **Reinkenhagen: Gottesdienst** (Vikarin Deutscher)
- ◆ **10:30 Uhr** Pfarrhaus **Reinberg: Gottesdienst** (Vikarin Deutscher)
- ◆ **10:30 Uhr** Andachtshaus **Zarrendorf: Gottesdienst** (Schulz & Kunkel)

Palmarum, 13.04.2025

17:00 Uhr Kapelle **Stahlbrode: Passionsmusik**
(Marienchor Brandshagen & Pastorin Schulz)



Gründonnerstag, 17.04.2025

18:00 Uhr Winterkirche **Horst: Regionales Tischabendmahl**,
siehe Seite 8 (Pastorin Viviane Schulz)



Karfreitag, 18.04.2025

- ◆ **09:00** Kirche **Reinkenhagen: Gottesdienst** (Vikarin Christine Deutscher)
- 10:00 Uhr** Kirche **Elmenhorst: Gottesdienst** (Pastorin Viviane Schulz)
- ◆ **10:30 Uhr** Kirche **Reinberg: Gottesdienst** (Vikarin Christine Deutscher)
- 14:00 Uhr** Kirche **Brandshagen: Gottesdienst** (Pastorin Viviane Schulz)
- 15:00 Uhr** Kirche **Horst: Gottesdienst** (Lektorin Sandra Blome)

Ostersonntag, 20.04.2025

ab 04:30 Uhr Kapelle **Jager: Lieder und Texte** am Ostermorgen,
Sonnenaufgangsläuten, siehe Seite 28

06:00 Uhr Kirche **Abtshagen: Gottesdienst** zum **Abschluss der Oster-**
nacht (Pastorin Viviane Schulz & Lektor Dietmar Kunkel)

10:00 Uhr Kirche **Reinkenhagen: Familien-Gottesdienst**
mit anschließendem Osterfrühstück, siehe Seite 31 (Pastorin Schulz)

10:30 Uhr Kirche **Reinberg: Familien-Gottesdienst** mit dem **Posaunen-**
chor mit anschließendem Kaffee und Ostereiersuchen
(Sandra Blome, Petra Bohl & Christine Deutscher, Posaunenchor)

Ostermontag, 21.04.2025

09:00 Uhr Kirche **Brandshagen: Oster-Familiengottesdienst**,
siehe Seite 41 (Pastorin Viviane Schulz & Posaunenchor)

09:15 Uhr Treffpunkt an der Kirche **Horst** zum Osterspaziergang nach
Jager, 10:00 Uhr Kapelle **Jager: Gottesdienst**, siehe Seite 28

10:30 Uhr Kirche **Elmenhorst: Oster-Familiengottesdienst**
(Pastorin Viviane Schulz & Chor Elmenhorst)

17:00 Uhr Kirche **Horst: Ausstellungseröffnung**
danach Osterfeuer u. Fischessen
im Pfarrpark **Horst**, siehe Seite 28



Mi, 23.04.2025 **19:00 Uhr** Kapelle **Jager: Stille am Mittwoch**

Quasimodogeniti, 27.04.2025

09:00 Uhr Kirche **Reinkenhagen: Gottesdienst** mit Tauferinnerung
(Pastorin Viviane Schulz)

10:30 Uhr Kirche **Horst: Gottesdienst** mit Tauferinnerung (Schulz)

Mi, 30.04.2025 **19:00 Uhr** Kapelle **Jager: Stille am Mittwoch**

Mai

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flam-
men haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld
schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet. Joel 1,19-20

Misericordias Domini, 04.05.2025

- ◆ **09:00 Uhr** Kirche **Reinkenhagen: Gottesdienst** (Pastor Georg Warnecke)
- ◆ **10:30 Uhr** Kirche **Reinberg: Gottesdienst** (Pastor Georg Warnecke)

Mi, 07.05.2025 **19:00 Uhr** Kapelle **Jager: Stille am Mittwoch**

Fr, 09.05.2025 **18:00 Uhr** Andachtshaus **Zarrendorf: Gottesdienst** (Schulz & Kunkel)

Jubilate, 11.05.2025

10:30 Uhr Kirche **Horst: Gottesdienst** (Lektorin Sandra Blome)

15:00 Uhr Kirche **Brandshagen: Singspiel**, siehe S. 42
(Kinderchöre, Christenlehre Brandshagen & Reinberg,
Pastorin Viviane Schulz & Kantorin Dorothea Laack)



- ◆ Gottesdienst mit Abendmahl

Änderungen können sich ergeben und werden ausgehängt sowie in Gottesdiensten angesagt.

Mi, 14.05.2025 19:00 Uhr Kapelle Jager: Stille am Mittwoch

Kantate, 18.05.2025

10:30 Uhr Kirche Brandshagen: Bläser-Matinee, siehe Seite 13 (Posaunenchor & Pastorin Schulz)



Mi, 21.05.2025 19:00 Uhr Kapelle Jager: Stille am Mittwoch

Fr, 23.05.2025 18:00 Uhr Andachtshaus Zarrendorf: Benefiz-Konzert, siehe Seite 12 (Chor Elmenhorst & Pastorin Schulz)



Rogate, 25.05.2025

10:30 Uhr Kirche Reinberg: Regionaler Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, siehe Seite 20 (Pastorin Viviane Schulz)



Mi, 28.05.2025 19:00 Uhr Kapelle Jager: Stille am Mittwoch

Himmelfahrt, 29.05.2025

10:30 Uhr Kapelle Willerswalde: Gottesdienst (Pastor Georg Warnecke)

13:30 Uhr Kirche Elmenhorst: Konfirmationsgottesdienst, siehe Seite 20 (Pastorin Viviane Schulz & Chor Elmenhorst)

Samstag, 31.05.2025

11:30 Uhr Festzelt Brandshagen: Festgottesdienst zu den Jubiläen 800 Jahre Kirche Brandshagen und 775 Jahre Dorf Brandshagen, siehe Seite 43 (Pastorin Viviane Schulz & Posaunenchor)



Juni

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf. Apostelgeschichte 10,28

Exaudi, 01.06.2025

◆ 09:00 Uhr Kirche Reinkenhagen: Gottesdienst (Pastor Warnecke)

◆ 10:30 Uhr Kirche Horst: Gottesdienst (Pastor Georg Warnecke)

Brandshagen: Kindertag zum Festjubiläum, siehe Seite 43

◆ Gottesdienst mit Abendmahl

Änderungen können sich ergeben und werden ausgehängt sowie in Gottesdiensten angesagt.



Impressionen vom Wendorfer Kirchsteigtreten



Rückblick in Bildern, Arbeitseinsatz 27

Seniorenkreis, Ostern, Fotoausstellung, 28

Offene Kapelle Jager, Stille am Mittwoch, Pilgern 29



Horster Krippe 2024



Arbeitseinsatz in Horst und Jager

Unser Frühjahrs-Arbeitseinsatz auf den Friedhöfen in Horst und Jager sowie in der Kirche und Kapelle findet statt am **Samstag, dem 12. April 2025, 9-12 Uhr**. Helfende Hände sind hochwillkommen! Arbeitsgeräte sollten mitgebracht werden. Vielen Dank an alle, die mitmachen!

Seniorenkreis in Horst

Seniorenkreis ist stets am 1. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Pfarrhaus Horst.

Ostern in Horst und Jäger



Ostersonntag, 20. April, ab 4.30 Uhr an der Kapelle Jäger

In Stille lauschen wir auf dem Kapellenfriedhof dem Erwachen am Ostermorgen, behutsam begleitet durch Gesang und Texte.

Wir läuten zu Sonnenaufgang den Ostermorgen ein und teilen das Licht (bitte kleine Laterne mit Kerze mitbringen)

Ostermontag, 21. April

09:15 Uhr

Treffpunkt an der Kirche Horst zum Osterspaziergang nach Jäger,

10:00 Uhr

Kapelle Jäger: Gottesdienst

Eröffnung einer neuen Fotoausstellung in der Kirche Horst

am Ostermontag, 21. April 2025, um 17:00 Uhr

„Bilder aus Afrika“



Anlässlich eines Besuches bei Schwester Regina Jesse in Sambia im vergangenen Jahr haben Angelika und Ulf Gebhardt-Jesse ein buntes Spektrum von Eindrücken aus dem Lebensalltag der Menschen in diesem afrikanischen Land fotografisch festgehalten. Eine kleine Auswahl dieser Bilder werden sie in der Ausstellung mit uns teilen.



Nach der Ausstellungseröffnung wird wieder eingeladen zum Osterfeuer im Horster Pfarrpark – wie immer mit Brot und Fisch und mitgebrachten Getränken.

Thomas von Woedtke

Offene Kapelle Jäger und Stille am Mittwoch

Mit dem Osterfest startet auch wieder die Kapellensaison in Jäger. Dass heißt, **täglich von 8 bis 19 Uhr** sind die Türen zum Innehalten, zur Stille und Einkehr geöffnet.

Auch zu den wöchentlichen Andachten, **mittwochs um 19 Uhr** wird zum „Innehalten in der Mitte der Woche“ eingeladen, **Start ist am 23. April.**

„Mit Gott im Grünen“ - Pilgertage für alle



Start und Ziel ist die Kapelle Jäger. Die Wegstrecke liegt zwischen 8 und 25 km und wird

erst am Tag gemeinsam festgelegt.

9. Mai, Start: 9 Uhr

Anmeldung und weitere Infos:
Sabine Petters, Tel. 038333-8240,
Mobil: 0160 6388947,
sabinepetters@t-online.de

Pilgertage für Frauen 2025

Thema: „Prüft alles und behaltet das Gute“ - Frauen gemeinsam mit der Jahreslosung unterwegs

10. Mai: Betet ohne Unterlass

Leitung: Sabine Petters, Jäger

Wegstrecke: 10 bis 15 km

Zeit: 10 bis ca. 17 Uhr

Kosten: 10,00 € (vor Ort)

Schriftliche Anmeldung erbeten per Post oder per E-Mail arbeitmitfrauen@pek.de spätestens 3 Tage vor dem Pilgertag.

Pilgerauszeit im März, 25. bis 29.03.2025

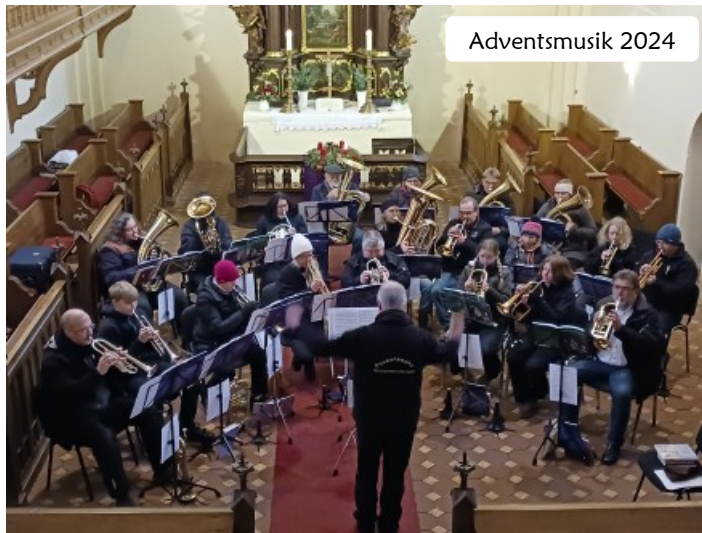
Einfach mal raus, durchatmen und dem Zufall die Hand hinreichen: Impulse zum Innehalten und Austausch. Andachten zum Start und Abschluss in der **Offenen Kapelle Jäger**. Die Tage können auch einzeln gebucht werden.

Start jeweils 9 Uhr an der Kapelle Jäger.

Teilnehmerbeitrag pro Tag 30 €, maximal 10 Teilnehmer.

Anmeldung: sabinepetters@t-online.de

Die Termine und Themen: Di. 25.03. Aufbruch 12 km, Mi. 26.03. Vertrauen 12 km, Do. 27.03. Mut 22 km, Fr. 28.03. Hingabe 24 km, Sa. 29.03. Dankbarkeit 14 km.



Adventsmusik 2024



Christnacht 2024



Besuch beim Amt Miltzow

Bilderrückblick 30

Neues KGR-Mitglied,
Kinderkreise,
Ostern,
Klönkauken,
Kasualien 31

Neues Gesicht im KGR Reinkenhagen

Nach dem Wegzug unserer Kirchengemeinderätin Rebekka Tiedt wurde zum Jahresende 2024 eine Neubesetzung der Stelle durch Nachwahl notwendig. Wir freuen uns, dass wir nach dem Kandidatenaufwurf sehr schnell die Bereitschaft von Frau Dana Schulz für dieses Amt erhalten konnten.

Dafür danken wir ihr sehr herzlich, denn damit ist auch ein nicht zu verkennender hoher Zeitaufwand verbunden. So konnten wir in der Sitzung unseres KGR am 11.12.2024 eine formelle Nachwahl durchführen.

Mit Dana Schulz begrüßen wir eine junge, auch im Kleingartenverein sehr engagierte Reinkenhägerin in diesem für sie neuen Amt. In dieses wurde sie in unserem Beisein im Gottesdienst am 05. Januar 2025 durch Pastor Georg Warnecke eingeführt.

Wir wünschen ihr nun für diese Aufgabe viel Freude und Gottes Segen.

H. Krüger,
Vorsitzender KGR Reinkenhagen



Kinderkreise in Reinkenhagen

Montags: 13.30 – 15.00 Uhr

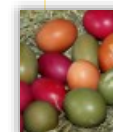
3. und 4. Klasse

Freitags: 11.30- 13.00 Uhr

1. und 2. Klasse

Gemeindepädagogin Birgit Wenzel

Herzliche Einladung zum **Familiengottesdienst** am **Ostersonntag, 20.04.2025, um 10:00 Uhr** mit anschließendem **Osterfrühstück** im Pfarrhaus Reinkenhagen und dem traditionellen **Ostereiersuchen**.



Pastorin Viviane Schulz

Klönkauken in Reinkenhagen

Klönkauken ist immer am 2. Dienstag im Monat um 14:30 Uhr im Pfarrhaus Reinkenhagen.

Lasst uns als Christen Freud und Leid miteinander teilen

Nur in der Print-Ausgabe lesbar



Herzlichen Dank an Mathias & Hannes Fenske für das Anbringen der Lichterkette an unseren Weihnachtsbäumen und den tatkräftigen und treuen Einsatz für unsere Kirchengemeinde!

Rückblick in Bildern	32
Gesprächskreis, Passionsmusik, Ufergottesdienst	33
Vor 80 Jahren	34-35
Christusskulptur	36
Jubiläum: 700 Jahre Kirchengemeinde	37
Wiederkehrende Termine	38-39



Einladung zum Gesprächskreis der Kirchengemeinde Reinberg

Am 29.01.2025 fand der erste Gesprächskreis im Gemeinderaum in Reinberg statt. Die Teilnehmer besprachen Modalitäten zum Ablauf. Das Gespräch untereinander soll im Vordergrund stehen. So ist die Idee, dass sich ein oder zwei Teilnehmer auf ein Thema vorbereiten und einen Einstiegsimpuls zum Gespräch geben, das in lockerer Runde stattfindet. Eingeladen sind alle, die an dunklen Winterabenden ein bis zwei Stunden das gesellige Gespräch mit anderen Menschen suchen.

Nach dem Gesprächskreis am 26.02.2025, geleitet von Ehepaar Schlicht aus Tremt, wird am **26.03.2025 um 19 Uhr Andreas Bohl** einen Gesprächseinstieg zu Entwicklungsmöglichkeiten bzw. Grenzen in der Siedlungsstruktur der Gemeinde Sundhagen geben. Der letzte Gesprächskreis vor der Frühjahrs- und Sommerpause findet am **30.04.2025 um 19 Uhr** statt. Das Thema wird noch festgelegt.

Andreas Bohl

Passionsmusik in Stahlbrode mit dem Marienchor Brandshagen

Die Passionsmusik vom **Brandshäger Marien-Chor** findet statt am **13. April 2025** in der **Kapelle in Stahlbrode**. Beginn ist **17 Uhr**.

Herzliche Einladung!

Chorleiterin Dorothea Laack



Einladung zum Ufergottesdienst - Wer möchte getauft werden?

Am **Sonntag, 06. Juli 2025**, feiern wir wieder um **10:30 Uhr** unseren **Ufergottesdienst** am Strand in Stahlbrode mit Bläsermusik und Blick auf unseren herrlichen Sund. Wir freuen uns auf Menschen, die sich gerne unter freiem Himmel und im frischen lebendigen Ostseewasser taufen lassen möchten.



Meldet Euch gerne bei

Eurem Kirchen-
gemeinderat Reinberg
oder bei Pastorin
Viviane Schulz
(0151 / 201 47 46 5)

Vor 80 Jahren: Panzerfaustunglück in Jeaser

In diesem Jahr jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 80. Mal. Viele Gedenktage sind damit verbunden wie z.B. die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz oder die bedingungslose Kapitulation am 8. Mai 1945. Aber auch hier bei uns hat der Krieg stattgefunden: am 26. April 1945 sollten Schüler aus Greifswald und Umgebung, meist 14-15 Jahre alt, im Wald von Jeaser den Umgang mit der Panzerfaust üben, denn sie sollten Greifswald vor der anrückenden Roten Armee verteidigen. Am selben Tag noch sollten sie nach Hanshagen verlegt werden, um die Straße von Anklam nach Greifswald zu sichern.

Doch nach den Erläuterungen ihres 19-jährigen kriegsversehrten Ausbilders explodierte plötzlich die Panzerfaust mit verheerenden Folgen: Viele der Jungen starben, 23 insgesamt, nur zwei überlebten. Die zum Teil zerstückelten Leichen wurden mit Fuhrwerken nach Kirchdorf gebracht und in der Kirche aufgebahrt. Niemand durfte die Kirche betreten.

Am 28. April wurden die Leichname in einem Massengrab auf dem Friedhof beigesetzt und nicht mehr in ihre Heimatorte überführt, später fand eine Umbettung in Einzelgräber statt, die mit Grabkreuzen versehen wurden. Nur zwei Tage später, am 30. April 1945, wurde Greifswald kampflos der Roten Armee übergeben. Im Dezember 1991 wandten sich Angehörige an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. mit der Anfrage, ob die Exis-



tenz der Gräber dort bekannt sei und ob die Existenz der Gräber dort bekannt sei und ob sie vom Volksbund unterhalten würden. Im November 1992 bat der Volksbund dann den damaligen Pastor Apel, „näheres über die besagten Kriegsgräber mitzuteilen.“ Pastor Apel antwortete mit einer Aufstellung der Namen und berichtete über den Zustand der Gräber.

Schließlich konnte zum 01.09.1994 ein Pflegevertrag für die Anlage mit den Gräbern geschlossen werden. Für das Jahr 1995 beantragte Pastor Apel För-

dermittel, die vom Innenministerium in Schwerin bereitgestellt wurden und weiterhin Bestand haben. Nachdem die Presse auch schon 1960 und 1980 an die „Opfer von Jeaser“ erinnert hatte, fand 1995 - 50 Jahre nach dem Unglück - in Kirchdorf erstmalig eine Gedenkfeier statt, die Pastor Apel mit Konfirmanden vorbereitet hatte. Damals wurde auch die Gedenktafel eingeweiht; den Text hatten die Konfirmanden verfasst, die Namen der hier Beerdigten können wir heute noch lesen. Im Vorfeld stand Pastor Apel mit zahlreichen Angehörigen der verstorbenen Jungen in brieflichem Kontakt, die aus der eigenen Erinnerung viele Namen und Details

zum Geschehen 1945 beitragen konnten. Diese lebten inzwischen über die gesamte Bundesrepublik verstreut, und es war sicher nicht einfach, die Adressen ausfindig zu machen. Für die Gedenktafel sind von den Angehörigen zahlreiche Spenden eingegangen.

Seitdem erinnert die Kirchengemeinde Reinberg alle fünf Jahre an das Unglück der letzten Kriegstage 1945 in Jeaser, direkt vor unserer Haustür.

In diesem Jahr wollen wir im Rahmen einer Passionsandacht am Mittwoch, 19.03.2025 um 18:00 Uhr auf dem Friedhof in Kirchdorf der Jugendlichen, die vor 80 Jahren ums Leben kamen, gedenken.

Sabine Teubner Schöbel

Die Christusskulptur verlässt Reinberg

Vielen Kirchenbesuchern in Reinberg ist es bestimmt schon aufgefallen, dass die Aufsatzfigur des Auferstandenen Christus oben auf dem ehemaligen Altar an der Südseite des Kirchenschiffes fehlt. Sie lag viele Jahre auf dem Kirchenboden, war von Holzwürmern zerfressen und drohte zu Pulver zu zerfallen. Die Rettung des Altars vom bekannten Bildhauer Elias Kessler ist schon lange Anliegen der Kirchengemeinde Reinberg.

Professor Dr. Andreas Schulze von der Hochschule für Bildende Künste in Dresden vergab 2019 im Rahmen einer Diplomarbeit das Thema zur Konservierung und Restaurierung des Skulpturenfragments des Auferstandenen Christus vom ehemaligen Altar in Reinberg an den Studenten Tom Frisch. Tom Frisch hielt sich einige Zeit in Reinberg auf und wohnte bei Familie Bernd Riedel in einer Ferienwohnung. Neben dem Schreiben seiner Diplomarbeit reinigte und festigte er die Jesusskulptur und rettete sie vor dem Verfall. Leider war der Kopf restlos zerfallen. Es war keine Restsubstanz für eine Restaurierung vorhanden. Kopflos verließ die Jesusskulptur das erste Mal Reinberg und wurde zur weiteren Restaurierung nach Dresden gebracht. Nach der Wiederkehr fand sie vorerst neben dem alten Altar einen Platz. Nun gab es glücklicherweise För-

dermittel vom Land Mecklenburg-Vorpommern und eine große private Spende. Damit kann der Kopf gefertigt und die Jesusfigur wie der auf die Spitze des Altars gesetzt werden. Mit den Arbeiten ist die Restauratorin Jenny Heymel aus Süderholz beauftragt. So verließ die Jesusskulptur am 19.11.2025 in den Armen der Restauratorin das zweite Mal die Reinberger Kirche. In ihrer Werkstatt wird nun ein neuer Kopf angefertigt. Das genaue Aussehen des Kopfes legen Fachleute des Denkmalschutzes fest.

Andreas Bohl



Kirchengemeinde Reinberg kann 700-jähriges Jubiläum feiern

Im kommenden Mai kann die Pfarrei Reinberg auf 700 Jahre ihres Bestehens zurückblicken. Die Ersterwähnung eines Reinberger Pfarrers unter den Zeugen eines Güterverkaufs ist zugleich der erste namentlich bezeugte Beleg für den Ort Reinberg. Als am 5. Mai 1325 der Knappe Johann von Schlagsdorf mehrere Höfe und Felder in Mesekehagen verkaufte, stellte er hierüber in Gristow eine Urkunde aus und ließ dieses Rechtsgeschäft von zahlreichen Zeugen beglaubigen. Diese Zeugenreihe ist ausgesprochen aufschlussreich, denn sie gewährt uns einen kurzen Einblick in die kirchlichen Verhältnisse der damaligen Zeit. Für die Christen in Reinberg und Umgebung war lange Zeit die Pfarrei in Gristow die zuständige Pfarrkirche, an der ein Priester seinen Dienst versah. Gegen Ende des 13. Jahrhunderts war die Bevölkerungszahl in der Gegend jedoch so stark angewachsen, dass der Pfarrer in Gristow mit der Betreuung der ihm anvertrauten Gemeindeglieder so stark gefordert war, dass eine personelle Verstärkung durch einen Vikar erforderlich wurde. Etwa zu dieser Zeit wurde die Kirche in Reinberg errichtet, und der Vikar erhielt dort seinen ständigen Sitz. Noch war Reinberg keine eigenständige Pfarrei, denn 1325 wird der Reinberger Priester als ständiger Vikar bezeichnet. Zwölf Jahre später ist Reinberg eine selbständige Pfarrei mit einem Priester, der dem in Gristow, der einstigen Mutterpfarrei, rechtlich gleichgestellt ist. In dieser Zeit, wahrscheinlich sogar noch 1325, wurde Reinberg von seiner Mutterpfarrei Gristow abgetrennt und zu einem eigenständigen Pfarrsprengel erhoben. In einem Steuerverzeichnis aus dem Jahr 1343 gehörten zur Pfarrei die Dörfer Reinberg, Hinrichshagen, Stahlbrode, Falkenhagen, Dömitzow und Hankenhagen.

Leider ist das Archiv der Pfarrei Reinberg 1708 fast völlig verloren gegangen. Es war in einem feuchten Gewölbe ausgelagert und verschimmelt. Lediglich die Kirchenbücher waren in der Pfarrei verblieben und reichen heute etwas weiter zurück. Doch auch die älteste Kirchenmatrikel und die Kirchenkarteien, die über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Pfarrei im 18. und 19. Jahrhundert berichten und zahlreiche Angaben über die damalige Bevölkerung der zur Pfarrei gehörenden Dörfer enthalten, haben in der Vergangenheit unter den schwierigen Aufbewahrungsbedingungen in der Pfarrei gelitten. Vor einigen Jahren wurden diese aufwendig restauriert und befinden sich heute im Archiv des Kirchenkreises.

Voraussichtlich am Wochenende **13./14. September 2025** wird das 700-jährige Jubiläum gefeiert werden. Der Beitrag der Kirchengemeinde zum Festprogramm ist noch in Planung, freut euch auf den kommenden Gemeindebrief. Die Redaktion


Martin Schöbel

Wiederkehrende Termine

In Brandshagen im Pfarrhaus, wenn kein anderer Ort genannt

Marienchor	Dienstag, 19:30 Uhr	
Kinderchor	Dienstag, 16:00 bis 16:45 Uhr	
Seniorenkreis „Junge Gemeinde Plus“	JG+	Mittwoch, 14:30 Uhr 12.03.2025, Pfarrhaus Brandshagen 02.04.2025, Pfarrhaus Abtshagen 07.05.2025, Pfarrhaus Brandshagen 18.06.2025, Pfarrhaus Elmenhorst
Posaunenchor	Freitag, 19:00 bis 21:00 Uhr	
Christenlehre für Schulkinder der 1. bis 4. Klasse		Dienstag, im Hort Brandshagen 14:00 Uhr - 15:00 Uhr
Spielenachmittag		Dienstag, 14:00 Uhr 04.03.2025 01.04.2025 06.05.2025

In Reinberg im Pfarrhaus, wenn kein anderer Ort genannt

Posaunenchor	Donnerstag von 19:00 bis 20:00 Uhr	
Posaunenanfänger-Kreis (Jungbläser)	Samstag, 9:30 bis 10:30 Uhr	
Teenskreis für alle zwischen 10 und 14		Dienstag, 16:30 Uhr - 18:00 Uhr 14-tägig, die einzelnen Termine werden in der digi- talen Gruppe verabredet.

Herzlich laden wir ein zu den kommenden Treffen der
„Jungen Gemeinde Plus“ (Seniorenkreis)

JG+



In diesem Jahr 2025 werden sich die **Junge Gemeinde Plus** (Brandshagen) und die **Junge Gemeinde mit Schma-ckes** (Abtshagen-Elmenhorst) immer gemeinsam treffen, jeweils abwechselnd in ihren Pfarrhäusern, siehe Tabelle auf der linken Seite.

Auch neue Gäste sind immer herzlich willkommen. Kommt einfach vorbei!

Eure Pastorin Viviane Schulz



Herzliche Einladung zum neuen Spielenachmittag im Pfarrhaus Brandshagen!

Ansprechpartnerin: Ingrid Obitz aus Brandshagen,
Telefon: 038328 80966

Christenlehre Brandshagen und Reinberg

Zur Zeit treffen sich die Christenlehre Reinberg und die Christenlehre Brandshagen gemeinsam **dienstags von 14:00-15:00 Uhr im Hort Brandshagen**. Ich hole dazu gerne Kinder im Hort Reinberg ab und bringe sie anschließend wieder zurück.

Bei Interesse meldet Euch sehr gerne!

Eure Pastorin Viviane Schulz



Teenskreis für alle zwischen 10 und 14

Herzliche Einladung zum neuen Teenskreis in Reinberg, 14-tägig dienstags 16:30 bis 18:00 Uhr im Pfarrhaus.

Gemeindepädagogin Julia Strohkirch



Wiederkehrende Termine
38-39

Rückblick in Bildern 40

Ostern,
KGR-Sitzungen,
Kasualien 41

Singspiel,
Ofengespräch 43

Jubiläumsprogramm 44

Chronik von Brandshagen
45-46



Krippenspiel 2024



Gottesdienst im Pfarrhaus



Adventsmusik 2024



Christenlehre im Hort



Ostern

Herzliche Einladung zum **Familien-gottesdienst** am **Ostermontag, 21.04.2025 um 9:00 Uhr** mit dem Posauenchor.

Anschließend: Ostereiersuchen

Pastorin Viviane Schulz



Sitzungen des Kirchengemeinderats:
Mittwochs, 18:00 Uhr, Pfarrhaus Brandshagen:

- 12. März 2025
- 09. April 2025
- 07. Mai 2025



Lasst uns als Christen Freud und Leid miteinander teilen



Nur in der Print-Ausgabe lesbar

Arbeitseinsatz rund um die Kirche

Es ist schon eine Tradition: Jedes Jahr im Frühjahr laden die Kirchengemeinde und die kommunale Gemeinde Brandshagen zum gemeinsamen Frühjahrsputz ein. Und am **Samstag, den 12. April**, ist es wieder soweit: Auf dem Friedhof und in der Kirche, am Neuhöfer Strand und in Niederhof, in der Mehrzweckhalle und auf dem Sportplatz, an den Straßen und Gehwegen wird Müll gesammelt, geharkt, gefegt und aufgeräumt. Anschließend wird zum gemeinsamen Mittagessen mit heißer Suppe und kalten Getränken auf den Pfarrhof eingeladen.

Alle, die helfen wollen, sind herzlich willkommen. Arbeitsgeräte bitte mitbringen. **Treffpunkt: 09:00 Uhr an der Kirche.**



Mittagessen auf dem Pfarrhof für alle Helfer

Alle, die helfen wollen, sind herzlich willkommen. Arbeitsgeräte bitte mitbringen. **Treffpunkt: 09:00 Uhr an der Kirche.**

Bitte die Aushänge in den Schaukästen für weitere Informationen beachten.

Nora Nübel

Singspiel beim Jubiläum

Anlässlich unseres Jubiläums **800 Jahre Kirche Brandshagen** werden wir am **Sonntag, 11. Mai 2025 um 15:00 Uhr** ein Singspiel zum Thema **Schöpfung** auführen.

Gemeinsam mit dem Marienkinderchor, dem Marienkäferchor, der Christenlehre Brandshagen und der Christenlehre Reinberg bringen wir die 7 Schöpfungstage zum Klingen. Herzlich laden wir Euch ein!

Das eine oder andere Lied werden wir bestimmt auch gemeinsam singen.

Eure Chorleiterin Dorothea Laack und Eure Pastorin Viviane Schulz

Aus dem Jubiläumsprogramm für 2025



wann	was	wo
20.03.2025 19.00 Uhr	Ofengespräch Detlef Witt - kunsthistorische Entdeckungsreise durch die Marienkirche Brandshagen	Altes Pfarrhaus
11.04.2025	Plattdeutscher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen	Feuerwehr
11.05.2025 15.00 Uhr	Singspiel der Kirchengemeinde	Marienkirche
31.05.2025 Eröffnung 11.30 Uhr	Dorffest u. a. mit kleinem Handwerkermarkt, Eis, Grill, Räucherfisch, Bierwagen, Kaffee und Kuchen, abends Tanz	Sportplatz
01.06.2025	Kindertagsfest Spiel und Spaß für Kinder	alte Schule
28.08.2025	Konzert des Landesjugendjazzorchester MV	Marienkirche
19.09.2025	Jagdhornbläser	Marienkirche
Änderungen vorbehalten! Bitte Aushänge beachten.		

Wir freuen uns auf gute Gespräche bei Tee und Wein!

Ofengespräch im Alten Pfarrhaus am Donnerstag, 20. März, um 19 Uhr:
Kunsthistorische Entdeckungsreise



Über die letzte Sanierung der Brandshäger Marienkirche 1905/06 und den neubarocken Rahmen für den prachtvollen Barockaltar berichtet der Kunsthistoriker **Detlef Witt**.

Nora Nübel

Die Chronik von Brandshagen - 800 Jahre Krieg und Frieden, Pest und Cholera, Freud und Leid

Alles so schlimm heutzutage? Die Welt verdorben, voller Kriege, Krankheiten, Lügen? Und alles wird teuer? Wer sich in das Buch **Brandshagen. Die Geschichte eines vorpommerschen Dorfes** vertieft, dem begegnen nicht nur die gleichen Klagen und Bekümmernisse, vergleichbare Freuden über prominente Besuche, Wallensteinfeste, über Geburtstagsfeiern und Geburten. Nein, der zieht auch den Hut vor unseren Vorfahren und wird ein wenig kleinlaut.

Matthias Wennrich hat in über zweijähriger Arbeit die Aufzeichnungen der Pastoren von Brandshagen in die heutige Schrift übertragen und für uns lesbar gemacht. Neun Pastoren haben uns Denkwürdigkeiten aus der Zeit von 1786 bis 1981 hinterlassen, persönlich und unverfälscht: Plünderungen, Brände, größere und kleinere Betrügereien und Diebstähle, Wetter-Ereignisse, Unfälle, Feste – was die Menschen erlebten und bewegte. Aus dem 20. Jahrhundert hat Wennrich weitere Quellen herangezogen: Aufzeichnungen der Flüchtlingsfrau Anne-liese Kollig auf der Durchreise durch Brandshagen, Schilderungen von Bewohnern wie dem Ehepaar Ilse und Reimar von Zadow oder Frau Peske. Ergänzt und belegt werden die persönlichen Notizen der Pastoren durch öffentliche Bekanntmachungen und Zeitungsartikel wie der Sundischen Zeitung und dem Stralsunder Tageblatt. Oftmals dienen diese Quellen auch dazu, Lücken in der Chronik zu füllen; denn nicht alle Pastoren haben so ausführlich die Ereignisse notiert wie Pastor Carl Hermann Kellmann oder Ernst-Christoph Bindemann.

Wir lesen Unglaubliches: wie Dorf und Pfarrhaus von Franzosen besetzt werden und die Pfarrersfrau sie mit einer Lüge über nahende und verfeindete Holländer verjagt, über furchtbare Brände – oft mit grausamem Tod der Bewohner, über unheilbare Krankheiten, Unwetter, Scheintote und tagelange Feste. Wir lernen, dass Pastoren noch im 19. Jahrhundert die Dorflehrer aussuchten und die Armenpflege organisierten. Wir erleben mit, wie die Chaussee nach Stralsund entsteht und der Bahnhof in Wüstenfelde. Die Pastoren waren und sind dicht dran an ihren Mitmenschen, begleiten sie durchs Leben bei Taufen, Konfirmationen und Beerdigungen. Wie heute auch sind sie gleichzeitig Wirtschaftler, die mit den Erlösen aus Verpachtungen von Grundstücken haushalten müssen und dies mal mehr, mal weniger gut gelingt. Und sie sind Menschen, die mit den politischen Gegebenheiten zurechtkommen müssen. Welche Ver-

renkungen mussten sie nach 1945 machen, um ihren Beruf überhaupt ausüben zu können!

Und die Jahre von der Grundsteinlegung der Kirche 1224 bis 1787? Matthias Wennrich durchstreift die Jahre auf 46 Seiten im Schnelldurchlauf, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, wobei er im Wesentlichen auf seine Veröffentlichung von 1999 zurückgreift. Den Zeitverlauf verfolgt Wennrich ab 1772 anhand von Ausschnitten aus der Stralsundischen Zeitung.

Ein stattliches Werk von 524 Seiten ist entstanden: Eine Fundgrube für jeden, der sich für Brandshagen und Umgebung interessiert. Spannend, staunenswert, lesenswert!

Erhältlich zum Vorzugspreis von 25 € im Jubiläumswahljahr (Preis ab 01.01.2026: 39 €) bei allen Gottesdiensten und Veranstaltungen der Kirchen am Sund, mittwochs von 17-18 Uhr im Pfarrhaus Brandshagen (bitte den Geldbetrag passend mitbringen) oder unter Tel. 0171-6455213.

Brandshagen. Aus der Geschichte eines vorpommerschen Dorfes. Transkription, Begleittexte, Satz und Gestaltung Matthias Wennrich. 524 Seiten, gebunden, Brandshagen 2025.

Nora Nübel



Pastorin Viviane Schulz, Pastorin von Abtshagen-Elmenhorst und Brandshagen:

Schulstr. 10, 18510 Elmenhorst, Mail: Elmenhorst@pek.de,
Telefon: 038327-259, Handy: 0151-20147465

Sprechzeiten: Dienstags 9-11 Uhr im Pfarrhaus Elmenhorst
und nach Vereinbarung.

Kirchengemeinde Abtshagen-Elmenhorst (mit Zarrendorf)

Postanschrift	Schulstraße 10, 18510 Elmenhorst.
Kirchenmusik	Orgel: Valerie Hundt, Tel.: 038327-259 Chor: Tanja Jericho, Tel.: 0178-7429415, Mail: Tanja.Jericho@gmail.com
Kontoverbindung	Kontoinhaber: Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis - Kirchengemeinde Abtshagen-Elmenhorst IBAN: DE32 5206 0410 2105 4227 44 (Evangelische Bank Kassel, BIC: GENODEF1EK1), Verwendungszweck: KG Abtshagen-Elmenhorst (immer mit angeben und auch den Zweck der Einzahlung)

Förderverein Heilgeistkirche Abtshagen e.V.	Vorsitzender Gerd Dürkoop Telefon: 038327-40230 Mail: foerderverein-heilgeistkirche-abtshagen@web.de
--	--

Kirchengemeinde Brandshagen

Postanschrift	Dorfallee 34a (Sozialstation), 18519 Sundhagen.
Pfarramtsassistent	Ute Fiske-Blohm, mittwochs 17-18 Uhr Tel.: 038328-659 748, Mail: brandshagen@pek.de
Gemeindepädagogin	Infos und Absprachen zurzeit über Pastorin Schulz (siehe oben)
Kirchenmusik	Marienchor, Marienkinderchor und Marienkäferchor: Dorothea Laack, Mail: info@musicanta.de Posaunenchor: Jörg Kadow, Mail: joerg-kadow@t-online.de
Diakonie-Sozialstation Brandshagen gGmbH	Dorfallee 34a, 18519 Sundhagen; Tel.: 038328 – 800 20 Pflegedienstleitung: Schwester Vanessa Schüler

Jugendmitarbeiterin der Region: Gemeindepädagogin Julia Strohkirch,

Büro: Franzburgerstr. 62c, 18510 Abtshagen,
Tel.: 0160-98255846, Mail: hst-propsteijugend2@pek.de

Vikarin Christine Deutscher, Kontakt über das Pfarramt Elmenhorst
oder per Mail: Christine.deutscher@posteo.de

Pastor Georg Warnecke, Pastor von Horst, Reinkenhagen und Reinberg (Vakanzvertretung):

Dorfstraße 50, 18519 Horst, Mail: Horst@pek.de,
Telefon: 038333-244 (Horst), 038328-327 (Reinkenhagen)

Sprechzeiten: In Horst in der Regel mittwochs 15-17 Uhr,
in Reinkenhagen in der Regel dienstags 10-12 Uhr.

Kirchengemeinde Horst (mit Jäger und Willerswalde)

Postanschrift	Dorfstraße 50, 18519 Horst. Das Pfarrbüro ist in der Regel mittwochs 15-17 Uhr besetzt.
Gemeindepädagogin	Birgit Wenzel, Telefon: 038333-244
Kontoverbindung	Evangelische Kirchengemeinde Horst IBAN: DE31 1309 1054 0002 0561 35 (Pommersche Volksbank, BIC: GENODEF1HST)

Kirchengemeinde Reinkenhagen

Postanschrift	Hauptstr. 50, 18519 Reinkenhagen. Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags 10-12 Uhr besetzt.
Kontoverbindung	Evangelische Kirchengemeinde Reinkenhagen IBAN: DE31 1309 1054 0003 1030 56 (Pommersche Volksbank, BIC: GENODEF1HST)

Kirchengemeinde Reinberg (mit Kirchdorf und Stahlbrode)

Postanschrift	Zum Pfarrhof 3, 18519 Sundhagen.
Gemeindepädagogik, Pfarramtsassistent, Friedhofsangelegenheiten	Infos und Absprachen zurzeit über Pastor Warnecke (siehe oben)
Posaunenchor, Jungbläser	Dr. Sandra Blome, Mail: sblome5601@gmail.com
Kontoverbindung	Evangelische Kirchengemeinde Reinberg IBAN: DE05 5206 0410 2705 4227 44 (Evangelische Bank Kassel, BIC: GENODEF1EK1)

Homepage der Kirchenregion Kirchen am Sund: www.kirchen-am-sund.de,

Administrator: Christian Moestchen, 0176-10143061,
Christian.Moestchen@kirchen-am-sund.de

Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst WLAN:D

Der Gottesdienst von jungen Menschen für junge Menschen.
Und natürlich für alle, die gern mit Gottesdienst feiern.



22. März 2025

17 Uhr

Kirche Steinhagen

Thema:

„Mein Gott, mein Gott,
warum hast du mich
(NICHT) verlassen?“

Siehe Seite 22